

USA: Rechnung nach Todesschüssen

Washington. Der Bürgermeister der US-Stadt Cleveland hat sich bei den Eltern des von einem Polizisten erschossenen 12jährigen Tamir Rice entschuldigt, weil die Stadt ihnen die Entsendung eines Krankenwagens in Rechnung gestellt hatte. Es tue ihm leid, wenn das die Trauer und den Schmerz der Eltern noch vergrößert habe, sagte Frank Jackson am Donnerstag (Ortszeit) bei einer Pressekonferenz. Ein weißer Polizist hatte den Jungen im November 2014 in einem Park erschossen, weil dieser eine Spielzeugpistole in der Hand hielt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/280820.usa-rechnung-nach-todesschuessen.html>